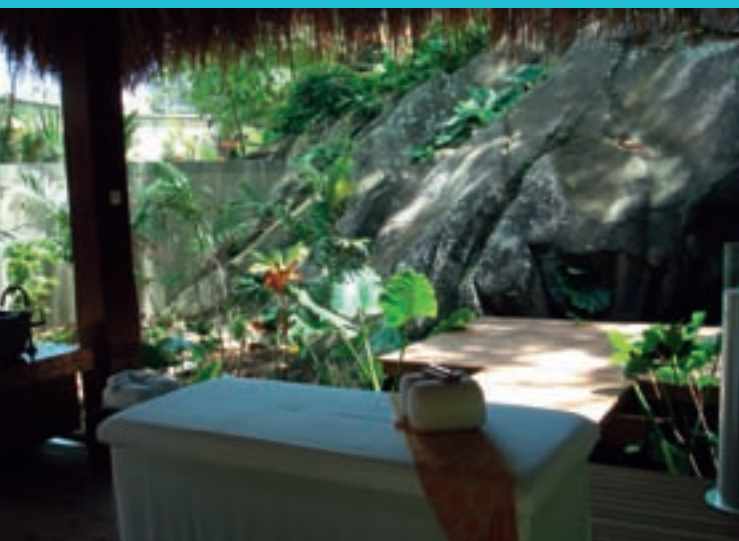




# *Maia*

Destination für die Seele





# hoteltipps

oasen zum genießen

## NEWS

Im September eröffnete das Maia Luxury Resort & Spa neu auf den Seychellen. Maia – das sind 30 private Luxusvillen auf der Insel Mahé, gelegen an der Anse Louis inmitten paradiesischer Natur. Das Resort zeichnet sich durch ein hochwertiges Angebot an Wellnessmöglichkeiten im hauseigenen Spa, eine außergewöhnliche, kreolisch geprägte Küche und ein bisher einzigartiges Konzept der Gästebetreuung aus. Als einen Ort, an dem sich Geist und Sinne entfalten können, beschreibt Richard Weilers, Managing Direktor von Southern Sun Offshore, sein Projekt. »Der Gast soll hier wieder aufnahmefähig für sein Umfeld werden. Er kommt ins MAIA als geschlossene Blütenknospe. Wir sorgen dafür, dass er während seines Aufenthaltes aufblüht und zu einer vollen Blüte wird.« Eine zentrale Rolle spielt das Hotelpersonal. »Intuitiver Service« heißt das Zauberwort, damit sich der Gast ganz auf sich selbst konzentrieren kann. Die Architektur und die Gartenanlagen, für die der Architekt Bill Bensley verantwortlich ist, beeindrucken durch einen Mix aus puren fernöstlichen Einflüssen und liebevollen Details im traditionell kreolischen Stil. Jede Villa verfügt über 250 m<sup>2</sup> Gesamtwohnfläche inklusive Veranda, auf der ein übergroßes Daybed zum Entspannen einlädt. Im eigenen Infinity-Edge-Pool mit eingelassenem Bad genießt man einen weiten Blick auf den Indischen Ozean. Im »MAIA Magic« Spa dreht sich alles um das pure Wohlbefinden des Gastes. Hier wird neben einer Vielzahl luxuriöser Anwendungen die renommierte Jari Menari Massage – »tanzende Finger« – praktiziert. Abgerundet wird das Angebot von professionell geleitetem Yoga-, Self-Shiatsu-, und Qi Gong-Unterricht. Daneben gibt es am hoteleigenen Strand die Möglichkeit, bei Wassersport wie Kayaking und Schnorcheln aktiv zu werden. Auch kulinarisch genügt das MAIA den höchsten Ansprüchen. Küchenchef André Chiang kreiert im Tec-Tec-Gourmet-Restaurant für seine Gäste ausgefallene Köstlichkeiten, in denen er mediterrane Einflüsse mit asiatischer Kochkunst und kreolischem Akzent vereint – ein Genuss nicht nur im Restaurant, sondern auch in der eigenen Villa. ▼

Adelheid Wanninger

### Kontakt & Buchung

MAIA Luxury Resort & Spa  
Anse Louis  
Mahé, Seychellen  
Tel. +248/39 0000  
Fax: +248/35 54 76  
E-Mail:  
reservations@southern.sun.sc  
www.maia.com.sc

#### Information:

Elke Menz • Director Sales and Marketing  
E-Mail: elkemenz@southern.sun.com

Ulli Fink Tourism Marketing  
Tel. +49/89/13 01 37 63  
E-Mail: info@uf-tourism-marketing.de

#### Buchungen über:

escape tours GmbH  
Tel. +49/89/8 29 94 80  
E-Mail: info@escape-tours.de

■ Zur The Leading Hotels of the World-Gruppe gehören ca. 430 Luxushotels in 24 Ländern. Zurzeit liegen Mitgliedsanträge von 355 (!) Hotels vor, die sich mit dem Luxussiegel schmücken möchten. Letztendlich werden es aber nur ca. 25 Hotels sein, die dem hohen Qualitäts- und Service-Standard gerecht werden (können).

■ Ernst Miebach (bisher im Vorstand der Dorint AG) wird mit seiner Frau Regina das Parkhotel Schloss Hohenfeld in Münster übernehmen.

■ Das Luxushotel Fährhaus auf Sylt ist für mehr als zehn Millionen Euro erweitert worden. Die Zimmerzahl stieg von 20, 39, 15 Mitarbeiter wurden eingestellt.

■ Über drei Millionen Euro investierte man in die Renovierung des Dorint Novotel in Würzburg. Der Empfangsbereich und das Restaurant wurden neu gestaltet, die Zimmer neu eingerichtet.

■ Worldhotels – ein Verbund von weltweit 500 Hotels in über 70 Ländern – kann sich aus Mitgliedsanträgen von über 330 Hotels passende Partner aussuchen. 2006 wurden 45 davon aufgenommen, 20 allein in Europa.



■ Bereits Ende 2007 wird der Breidenbacher Hof in Düsseldorf im neuen Glanz erstrahlen. Auf neuen Etagen wird es ca. 100 Zimmer, neun Penthäuser, neun Duplex-Residenzen, mehrere Restaurants und diverse Läden geben.

■ Im Marcellino's Restaurantführer 2007 »Berlin und Umland« erhielt die Vox Bar im Grand Hyatt den ersten Platz.

■ Bei der Dorint AG wird es ernst. Nachdem es bisher nicht gelungen ist, eine sichere Finanzlage zu gewährleisten, wird in Aktionärskreisen über eine Zerschlagung des Konzerns mit seinen 90 Hotels laut nachgedacht.